

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	Seite 1
1.1 Zur Diskussion um den politischen Unterricht in der Schule in der Bundesrepublik	Seite 1
1.2 Problem- und Fragestellung der Untersuchung	Seite 6
2. Plädoyer für Theorienpluralismus	Seite 11
2.1 Die Idee der zureichenden Begründung	Seite 12
2.2 Die Idee der kritischen Prüfung	Seite 16
2.3 Theoretischer Pluralismus und Erkenntnisfortschritt	Seite 20
2.4 Erkenntnistheorie und Politik	Seite 23
3. Das Rechtfertigungsdenken in der Didaktik der politischen Bildung	Seite 29
3.1 Zur Kritik des normativ-ontologischen Denkens	Seite 29
3.1.1 Bernhard Sutor	Seite 29
3.1.1.1 Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen	Seite 31
3.1.1.2 Politikbegriff	Seite 33
3.1.1.3 Didaktische Konzeption	Seite 37
3.1.2 Hans-Günther Assel	Seite 42
3.1.2.1 Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen	Seite 43
3.1.2.2 Politikbegriff	Seite 48
3.1.2.3 Didaktische Konzeption	Seite 51
3.1.3 Hugo Andreae	Seite 54
3.1.3.1 Erkenntnistheoretische Grundlagen	Seite 56
3.1.3.2 Didaktische Konzeption	Seite 62

3.1.4	Heinrich Bußhoff	Seite 66
3.2	Zur Kritik des historisch-dialektischen Denkens	Seite 73
3.2.1	Hermann Giesecke	Seite 73
3.2.1.1	Gesellschafts- und Geschichtsbegriff	Seite 74
3.2.1.2	Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen	Seite 75
3.2.1.3	Didaktische Konzeption	Seite 78
3.2.1.4	Politikbegriff	Seite 82
3.2.2	Rolf Schmiederer	Seite 85
3.2.2.1	Gesellschafts- und Geschichtsbegriff	Seite 86
3.2.2.2	Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen	Seite 87
3.2.2.3	Didaktische Konzeption	Seite 88
3.2.3	Gösta Thoma	Seite 93
3.2.3.1	Gesellschafts- und Politikbegriff	Seite 94
3.2.3.2	Didaktische Konzeption	Seite 96
3.3	Zur Kritik der didaktischen Konzeption Kurt Gerhard Fischers	Seite 104
3.4	Zusammenfassung	Seite 111
4.	Die didaktische Konzeption Wolfgang Hilligens	Seite 121
5.	Schlußbemerkungen: Zur Festlegung von Lernzielen für den politischen Unterricht in der Schule	Seite 131
	Anmerkungen	Seite 136
	Literaturverzeichnis	Seite 172